

// AJuM //



Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW

Die AJuM stellt sich vor



Über uns

// AJuM – die Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW //

Die AJuM engagiert sich für Leseförderung und Medienbildung in Kindergarten, Schule, Hort, Hochschule und anderen Einrichtungen. Aufgabe der AJuM ist die Beratung von Erzieher*innen, Lehrer*innen und Eltern im Umgang mit Kinder-, Jugendliteratur und -medien sowie beim Betrieb von Schulbibliotheken und -mediotheken. Die AJuM setzt mit ihrer Arbeit die lange Tradition der Vereinigten Jugendschriftenausschüsse fort. Diese wurden bereits 1892 von deutschen Lehrer*innen gegründet.

Die Rezensionsarbeit der AJuM ist innerhalb der GEW-Landesverbände in Landesstellen organisiert. Dort gibt es teilweise eigene Fortbildungen und Workshops zur Lese- und Medienbildung. Die AJuM kooperiert regional und überregional mit vielen Verbänden sowie pädagogischen und kulturellen Einrichtungen zur Leseförderung und Medienbildung.

Ziele der AJuM

Erfolgreiche Leseförderung und Medienbildung in allen Bildungseinrichtungen braucht:

- eine feste Verankerung von Kinder-, Jugendliteratur und -medien in Wissenschaft und Didaktik
- eine feste Verankerung von Kinder-, Jugendliteratur und -medien in der Ausbildung
- eine feste Verankerung von Kinder-, Jugendliteratur und -medien in den Curricula aller Bildungseinrichtungen
- professionell betreute und zielgruppenorientierte Bibliotheken und Mediotheken an allen Bildungseinrichtungen
- stärkere Vernetzung aller Bildungseinrichtungen mit außerschulischen Literatur- und Medienangeboten für Kinder und Jugendliche

Tätigkeiten

Die Datenbank www.ajum.de

Jährlich erstellen rund 500 Lehrer*innen, Erzieher*innen, Bibliothekar*innen und andere Interessierte für die AJuM Beurteilungen von Kinder- und Jugendliteratur sowie anderen Medien. Unter www.ajum.de kann kostenfrei über Schlagworte, Titel, Autor*in und Freitextsuche auf die Buchbewertungen und konkrete Empfehlungen zugegriffen werden. Es steht jeweils der Bestand aus den letzten drei Jahren mit ca. 20.000 Rezensionen im Vordergrund. Ältere Beurteilungen sind im Archiv abrufbar. Außerdem werden ausgewählte Besprechungen in Katalogen und Fachzeitschriften veröffentlicht.

Der LesePeter

Die AJuM hebt monatlich ein hervorragendes Bilder-, Kinder-, Jugend- oder Sachbuch aus der Vielfalt der Neuerscheinungen heraus und verleiht ihm den „LesePeter“. Er wird veröffentlicht unter: www.LesePeter.de



Der Heinrich-Wolgast-Preis

Die AJuM verleiht im Auftrag der GEW und ihres Bildungs- und Förderungswerks BFW den Heinrich-Wolgast-Preis.

Der Preis zeichnet Werke aus, die das Thema „Arbeitswelt“ für Kinder und Jugendliche aufgreifen. Er wird alle zwei Jahre vergeben und ist mit 2000 Euro dotiert.

www.wolgast-preis.de

Das Julim-Journal

Das Online-Journal der AJuM dient der Information und Diskussion zu Literatur und Medien für Kinder und Jugendliche. Das Journal bietet z. B. Themenhefte zum Herunterladen sowie Informationen über Buchmuseen, Autor*innen, Verlage, empfehlenswerte Taschenbücher und Literaturpreise.

www.julim-journal.de

Materialien Jugendliteratur und Medien

In der Reihe „Materialien Jugendliteratur und Medien“ werden Schwerpunktthemen zur Lese- und Medienerziehung bearbeitet, die Anregungen für die pädagogische Praxis bieten.

Leseempfehlungen

Neben den Materialheften stellt die AJuM regelmäßig Leseempfehlungen aktueller Kinder- und Jugendliteratur zu bestimmten Themen (z. B. Erstlesebücher, Homosexualität oder Tod und Sterben im Kinder- und Jugendbuch) zusammen.

kjl&m – forschung.schule. bibliothek

Die älteste deutschsprachige Zeitschrift zur Kinder- und Jugendliteratur (1893 gegründet als „Jugendschriftenwarte“) berücksichtigt alle medialen Formen (Bücher, Hörbücher, CD-ROM, Filme und Neue Medien).

Schwerpunkte sind: Literaturdidaktik, Medienpädagogik und grundsätzliche Fragen zur Literaturvermittlung. Konkrete Themen sind z. B. Kinder- und Jugendliteratur (KJL) und Migration, KJL und Geschlecht, neue Tendenzen in der KJL, erstes Lesen, Spielen, Hören, Religion, Bilderbuch usw.

Zusätzlich erscheint jährlich eine kjl&m extra-Sonderausgabe mit einem Schwerpunktthema.

Die von der AJuM herausgegebene Zeitschrift erscheint vierteljährlich im kopaed Verlag. www.kopaed.de



Seminare und Fortbildungen

Die Mitarbeiter*innen der AJuM-Landesstellen organisieren alle drei Jahre eine bundesweite Fortbildungstagung zur Lese- und Medienerziehung. Die Ausschreibung ist in der Rubrik „Aktuelles“ unter **www.julim-journal.de** zu finden.

Die AJuM bietet zudem regionale Fortbildungen zu diesen Themen an:

- Bilderbücher als Hörbücher – Wie bringt man Bilder zum Sprechen?

Referent: Wolfgang Anritter, Pforzheim
wolfgang.anritter@ajum.de

- Wo zuhause ist. Mit mehrsprachiger Kinderliteratur im Unterricht arbeiten

Referentin: Dr. Alexandra Ritter, Halle
alexandra.ritter@ajum.de

- Kreatives Schreiben zu literarischen Vorlagen

Referent: Prof. Dr. Michael Ritter, Halle
michael.ritter@paedagogik.uni-halle.de

- Literatur für Leseinsteiger*innen

Referent: Dr. Christoph Jantzen, Hamburg
christoph.jantzen@ajum.de

- Literatur für Kinder und Jugendliche, die nicht gern lesen

Referentin: Hannelore Verloh
hannelore.verloh@ajum.de

Ansprechpartner*innen

Alexandra Ritter	alexandra.ritter@ajum.de
Christoph Jantzen	christoph.jantzen@ajum.de
Ulrich H. Baselau	ulrich.baselau@ajum.de
Hannelore Verloh	hannelore.verloh@ajum.de

Die Kontaktdaten der AJuM-Landesstellen finden Sie online unter: **<https://www.gew.de/ausschuesse-arbeitsgruppen/weitere-gruppen/die-ajum/>**

www.gew.de

Impressum:

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft
Reifenberger Str. 21
60489 Frankfurt
Verantwortlich: Dr. Ilka Hoffmann
Gestaltung: Karsten Sporleder
Foto: Hemera Technologies / Thinkstock
November 2017